



Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

Modulhandbuch für das Orientierungssemester der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (OSKAR)

Abschluss: Zertifikat / Teilnahmebescheinigung

Stand: 15.03.2022
SPO Version in Bearbeitung

Index

Abkürzungen:

- ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
- CP Credit Points, ECTS-Punkte
- h Stunden
- SWS Semesterwochenstunden
- SoSe Sommersemester
- WiSe Wintersemester
- SPO Studien- und Prüfungsordnung

Erklärungen:

- **Modul:** Zusammenschluss mehrerer Lehrveranstaltungen zu einer thematisch **zusammenhängenden Einheit** mit gemeinsamem Lernziel.
- **Workload:** Angabe des **Arbeitsaufwands** der Studierenden, der mit dem beschriebenen Modul bzw. der beschriebenen Lehrveranstaltung verbunden ist. Umfasst sind nicht nur Präsenzzeiten, sondern auch Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie Zeiten für die Prüfungsvorbereitung. Gemessen wird der Workload in Stunden (h), die sich aus dem Modulumfang in Form von Leistungspunkten, sogenannten Credit Points, ergeben (s.u.).
- **Credit Points (CP):** Credit Points geben den Umfang des Lernens auf Basis von Kompetenzen und den damit verbundenen Arbeitsaufwand (Workload) an. **Ein Credit Point** entspricht an der HsKA einem Workload von **30 Arbeitsstunden**. Pro Semester sollen in der Regel Module im Umfang von 30 Credit Points abgeleistet werden, was einem Gesamtarbeitsaufwand von ca. 900 Arbeitsstunden entspricht.

Inhaltsverzeichnis

1 Teilnehmende Studiengänge.....	4
2 Modulübersicht	5
3 Module	6
3.1 Mathematik.....	7
3.2 Individuelle Orientierung	10
3.3 Fachliche Orientierung	13
3.4 Überfachliche Qualifizierung	16

1 Teilnehmende Studiengänge

An OSKAR teilnehmende Bachelorstudiengänge mit Fakultätszugehörigkeit

Studiengänge	Fakultät
Baumanagement und Baubetrieb	Architektur und Bauwesen (AB)
Elektro- und Informationstechnik (mit 6 Studienvertiefungen)	Elektro- und Informationstechnik (EIT)
Fahrzeugtechnologie	Maschinenbau und Mechatronik (MMT)
Geodäsie und Navigation*	Informationsmanagement und Medien (IMM)
Green Technology Management*	Maschinenbau und Mechatronik (MMT)
International Management	Wirtschaftswissenschaften (W)
Maschinenbau	Maschinenbau und Mechatronik (MMT)
Mechatronik	Maschinenbau und Mechatronik (MMT)
Umwelt- und Geoinformationsmanagement*	Informationsmanagement und Medien (IMM)
Verkehrssystemmanagement*	Informationsmanagement und Medien (IMM)
Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftswissenschaften (W)

*Studienbeginn des Bachelorstudiengangs im Wintersemester

2 Modulübersicht



- Das Modul *Mathematische Qualifizierung* wird von drei Professor*innen aus drei verschiedenen Fakultäten gelehrt. Die Studierenden werden zusätzlich durch einen Übungsbetrieb und ein Tutorium beim Erwerb der mathematischen Grundkenntnisse unterstützt. Die dazugehörige Prüfung ist ein Terminfach.
- Zum Modul *Individuelle Orientierung* gehört eine Einführungswoche, die eine Woche vor dem regulären Vorlesungsbeginn stattfindet (während der Vorlesungszeit) und ein semesterbegleitendes Seminar. Beides unterstützt die Studierenden bei der Studienwahl und beim Aufbau der Studienkompetenz.
- Im Rahmen des Moduls *Fachliche Orientierung* dürfen sich die Studierenden Module individuell und nach ihrem Interesse aussuchen.
- Im Modul *Überfachliche Qualifizierung* können die Studierende Leistungspunkte (Credit Points) durch die erfolgreiche Teilnahme an Kursen des Studiums Generale (Center of Competence) und des Instituts für Fremdsprachen (IFS) erwerben.

3 Module

- 3.1 Mathematik
- 3.2 Individuelle Orientierung
- 3.3 Fachliche Orientierung
- 3.4 Überfachliche Qualifizierung

3.1 Mathematik

Mathematische Qualifizierung
Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: OS110
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Klaus Dürrschnabel (IMM), Prof. Dr. Stefan Ritter (EIT), Prof. Dr. Andreas Wagner (W)
Modulumfang (ECTS): 7 CP; (Präsenzzeit: 90h Vorlesung und 30h Übung; Selbstlernzeit: 90h)
Einordnung (Semester): Orientierungssemester OSKAR
Inhaltliche Voraussetzungen: empfohlen werden mathematische Grundkenntnisse, wie sie bis zur Fachhochschulreife bzw. zur allgemeinen Hochschulreife gelehrt werden.
Voraussetzungen nach SPO: keine
<p>Nach einem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls beherrschen die Studierenden die grundlegenden Themen der Analysis und Linearen Algebra der Ingenieurmathematik. Sie können zugehörige Rechenverfahren ohne Hilfe eines CAS durchführen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die grundlegenden formalen Schreibweisen und Symbole zu benutzen, und verwenden sie, um Sachverhalte formal präzise zu beschreiben. - lösen lineare Gleichungssysteme mit und ohne Parameter mit Hilfe des Gauß'schen Algorithmus. - verwenden die Grundlagen der Vektorrechnung, um geometrische Probleme zu lösen. - bewegen sich sicher im Raum der komplexen Zahlen. Sie können verschiedene Darstellungsmöglichkeiten ineinander umrechnen und nutzen. - können verschiedene grundlegende Funktionstypen aufzählen, deren Graphen skizzieren und ihre Eigenschaften benennen. Dieses Wissen befähigt sie, auch mit komplexeren Funktionen, die aus den grundlegenden Funktionen durch Transformation und Verkettung entstehen, zu arbeiten. - benutzen Funktionen, um reale Sachverhalte zu modellieren und Anwendungsprobleme zu lösen. - sind in der Lage, Folgen auf Konvergenz zu prüfen und Grenzwerte von konvergenten Folgen zu berechnen. - übertragen das Grenzwertkonzept auf Funktionen und testen diese mit Hilfe des Grenzwertbegriffs auf Stetigkeit und Differenzierbarkeit. Sie können Funktionen differenzieren und damit Anwendungsprobleme lösen. - können einfache Stammfunktionen bilden und damit bestimmte Integrale berechnen. Sie verwenden die Integralrechnung, um anwendungsbezogene Aufgaben zu lösen. - übertragen den Konvergenzbegriff bei Folgen auf den Spezialfall Reihen und prüfen die Konvergenz von Reihen mit verschiedenen Kriterien. - bearbeiten Anwendungen der Funktionenlehre näherungsweise mit Hilfe von Potenzreihen.
Prüfungsleistungen: Klausur, 120 Minuten

Prüfungsvorleistung: erfolgreiches Bearbeiten von drei Online-Aufgaben sowie insgesamt dreimaliges Vorrechnen im Tutorium und in den Lernzentren (davon mind. einmal im Tutorium und mind. einmal im Lernzentrum)

Verwendbarkeit:

In diesem Modul werden die Grundlagen für die Höhere Mathematik gelegt, die in den teilnehmenden Bachelorstudiengängen benötigt wird.

Lehrveranstaltung: Mathematik - Vorlesung

EDV-Bezeichnung: OS111

Dozent/in: Prof. Dr. Klaus Dürrschnabel (IMM), Prof. Dr. Stefan Ritter (EIT), Prof. Dr. Andreas Wagner (W)

Umfang (SWS): 6

Turnus: Wintersemester

Art und Modus: Vorlesung

Lehrsprache: deutsch

Inhalte:

- mathematische Grundlagen: Mengen, elementare Logik
- Lineare Algebra: lineare Gleichungssysteme, Vektorgeometrie, komplexe Zahlen
- Analysis: Funktionen, Folgen und Grenzwerte, Differenzialrechnung mit Anwendungen, Integralrechnung mit Anwendungen, Zahlen- und Potenzreihen

Empfohlene Literatur:

- Papula, L. (2018): Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1: Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Grundstudium, 15. Aufl., Wiesbaden: Springer Vieweg.
- Papula, L. (2015): Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 2: Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Grundstudium, 14. überarbeitete und erweiterte Aufl., Wiesbaden: Springer Vieweg.
- Westermann, T. (2015): Mathematik für Ingenieure. Ein anwendungsorientiertes Lehrbuch, 7. aktualisierte Aufl., Berlin/Heidelberg: Springer Vieweg.
- Dürrschnabel, K. (2012): Mathematik für Ingenieure. Eine Einführung mit Anwendungs- und Alltagsbeispielen, 2. überarbeitete und erweiterte Aufl., Wiesbaden: Springer Vieweg.
- Göllmann, L./Hübl, R./Pulham, S./ Ritter, S./Schon, H./ Schüffler, K./ Voß, U./Vossen, G. (2017): Mathematik für Ingenieure: Verstehen – Rechnen – Anwenden. Band1: Vorkurs, Analysis in einer Variablen, Lineare Algebra, Statistik, Berlin/Heidelberg: Springer Vieweg.

Anmerkung: Viele der Bücher erhalten Sie über die Bibliothek der Hochschule Karlsruhe kostenfrei als E-Book.

Anmerkungen:

-

Lehrveranstaltung: Mathematik - Übung
EDV-Bezeichnung: OS112
Dozent/in: wird noch bekanntgegeben
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">- Wöchentlicher Austausch zu Verständnisfragen zur Mathematikvorlesung- Bearbeitung der drei Online-Übungsblätter (Teil der Prüfungsvorleistung) mit Nachbesprechung im Plenum- Mathematik-Probeklausur mit Nachbesprechung im Plenum- Klausureinsicht mit anschließendem Gespräch
Empfohlene Literatur: siehe Vorlesung
Anmerkungen: -

3.2 Individuelle Orientierung

Individuelle Orientierung
Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: OS120
Modulverantwortliche(r): Kathrin Bischof
Modulumfang (ECTS): 4
Einordnung (Semester): Orientierungssemester OSKAR
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: keine
<p>Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls beherrschen die Studierenden die Grundlagen der Reflexion, fundierten Informationsrecherche und Entscheidungs- und Handlungskompetenz und erweitern ihre Studienkompetenz, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Werte strukturiert reflektieren und mit Studien- und Berufsmöglichkeiten vergleichen - verschiedene rationale und intuitive Bestandteile einer Entscheidung differenzieren und bei der eigenen Entscheidungsfindung anwenden können - die eigene Verantwortung für Ihre Studienwahl und ihren Studienverlauf erkennen und aktiv das Semester gestalten, - Informationen zum Studien- und Bildungssystem systematisch recherchieren, strukturieren und auswerten und so ihr Wissen zur Berufsorientierung als Entscheidungsbasis eigenständig und systematisch erweitern - Informationen über Studium, Berufe und Werdegänge beurteilen und zur eigenen Orientierung nutzen - Entscheidungsstrategien und -analysetools anwenden, daraus Ziele, Optionen und Entscheidungen für den eigenen Berufsweg ableiten und treffen - sich mit Studium bezogenen Themen wie z. B. Studien- und Prüfungsordnungen der Bachelorstudiengänge und Lernmanagementmethoden auseinandersetzen und anwenden und so den Grundstein für ein erfolgreiches Bachelorstudium legen, <p>um eine gezielte und reflektierte Studienfachwahl treffen zu können.</p>
Studienleistung (SL): Referat
<p>Verwendbarkeit: Die in dem Modul angeeigneten Kompetenzen zielen vorrangig darauf ab, die Teilnehmenden zu befähigen, spätestens am Ende des Orientierungssemesters eine tragfähige, erfahrungs- und wissensbasierte sowie systematisch reflektierte Studienentscheidung zu treffen. Außerdem sollen sie auf die Herausforderungen eines Studiums durch die Erweiterung ihrer Studienkompetenz vorbereitet werden.</p>

Lehrveranstaltung: Einführungswoche, Beratung und Mentoring
EDV-Bezeichnung: OS121
Dozent/in: Kathrin Bischof, Annette Radke
Umfang (SWS): 3
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Seminar
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungstraining „Beruf- und Studienorientierung“ (BEST-Seminar): Interessen, Fähigkeiten, Werte, Ziele und angeleitete Online-Recherchen zu Studiengängen und Berufsperspektiven sowie rationale und intuitive Bestandteile und Methoden der Entscheidungsfindung - Studienorientierung: Kenntnisse über Fakultäten, Studiengänge, Studiendekane, Hochschularten, Alumni, Lernplattform, Informationssysteme - Kennenlernen der OSKAR-Mentoren und Teambuilding - Beratungsgespräche zur Wahl der regulären Studiengangmodule mit Semesterplanung und -organisation in Form des Erstellens eines individuellen Stundenplans - Kenntnis über Studium, Hochschule und Leben in Karlsruhe sowie aktive Gestaltung dessen
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Ausschnitte des BEST-Teilnehmerhandbuchs
Anmerkungen: <ul style="list-style-type: none"> -

Lehrveranstaltung: Individuelle Orientierung - Seminar
Dozent/in: Kathrin Bischof
Umfang (SWS): 2 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Seminar
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Inhalte gliedern sich in die Bereiche Orientierungsprozess und Studienkompetenz. Diese werden simultan gelehrt.
Orientierungs- und Entscheidungsprozess: <ul style="list-style-type: none"> - Techniken und Strategien zum Aufbau einer Informations- und Entscheidungskompetenz erlernen und anwenden - Ist-Zustand-Erfassung und Zielzustand mit Blick auf die Studienwahl definieren - Regelmäßige, moderierte Reflexion der gesammelten Erfahrungen an der Hochschule im Einzel- oder Gruppensetting - Erfahrungswerte zur Entscheidungsfindung, zum Bachelorstudium und Berufsleben von ehemaligen OSKAR-Studierenden und Alumni erfragen und Erkenntnisgewinne auf die eigene Situation übertragen - Vorstellung der Studienprojekte der Hochschule Karlsruhe durch Bachelor- und Masterstudierende
Studienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Zeit- und Selbstmanagementstrategien erlernen, ausprobieren und umsetzen, um das Studium und einzelne Semester hinsichtlich der individuellen Ziele zu planen und den Studienalltag zu bewältigen

<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Anwendung von Lerntechniken - Hochschulstruktur (u. a. Studien- und Prüfungsordnungen und Modulhandbücher der Bachelorstudiengänge) kennenlernen - Die Teilnehmenden treten im Rahmen des Gruppencoachings in einen regelmäßigen, strukturierten und moderierten Austausch miteinander, um voneinander erfolgreiche Lern-, Orientierungs- und Entscheidungsstrategien kennenzulernen. - Techniken kennenlernen, um mit Prüfungsstress umzugehen und die Motivation im Studium zu steigern
Studienleistung: Seminartagebuch als Begleitung des Entscheidungsprozesses mit einer Präsentation zu Semesterende
Empfohlene Literatur: -
Anmerkungen: -

Lehrveranstaltung: (Gruppen-)Coaching
Dozent/in: Kathrin Bischof
Umfang (SWS): 1 SWS
Turnus: Wintersemester
Art und Modus: Seminar
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Entscheidungs- und Studienwahlkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmenden verbalisieren ihre Anliegen zur Orientierungs- und Entscheidungsfindung sowie zu ihren Lernprozessen und werden anhand professioneller Beratung und Informationsweitergabe in ihrer selbstverantwortlichen Lösungsfindung unterstützt. - Konkrete Anlässe: Beratung zur Wahl des Studiengangs zu Beginn des Orientierungssemesters, Lernberatung, Entscheidungsberatung während und am Ende des Orientierungssemesters, Einzelberatung nach Bedarf, individuelles Abschlussgespräch. - Präsentation der (Lern-)Erfahrungen an der Hochschule, angeleitete Reflexion des Probestudiums, des Orientierungs- und Entscheidungsprozesses
Studienleistung: -
Empfohlene Literatur: -
Anmerkungen: -

3.3 Fachliche Orientierung

Fachliche Orientierung
Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: gemäß der Modulhandbücher der an OSKAR teilnehmenden Bachelorstudiengänge
Modulverantwortliche(r): Modulverantwortliche des Modulhandbuchs der an OSKAR beteiligten Bachelorstudiengänge der Hochschule Karlsruhe
Modulumfang (ECTS): gemäß der SPO der an OSKAR teilnehmenden Bachelorstudiengänge
Einordnung (Semester): gemäß der SPO der an OSKAR beteiligten Bachelorstudiengänge
Inhaltliche Voraussetzungen: gemäß der SPO der an OSKAR beteiligten Bachelorstudiengänge
Voraussetzungen nach SPO: gemäß der SPO der an OSKAR beteiligten Bachelorstudiengänge
Kompetenzen: gemäß der Modulhandbüchern der an OSKAR beteiligten Bachelorstudiengänge
Prüfungsleistungen: gemäß SPO und Modulhandbüchern der an OSKAR beteiligten Bachelorstudiengänge. Credit Points werden nur bei erfolgreicher Prüfungsvorleistung und bestandener Prüfungsleistung im Zertifikat aufgelistet.
Verwendbarkeit: Zur Auswahl stehen reguläre Module der an OSKAR teilnehmenden Bachelorstudiengänge. Die bei erfolgreicher Prüfungsleistung des Bachelorstudiengangs erworbenen Leistungspunkte (Credit Points) werden in dem entsprechenden Bachelorstudiengang und bei Passung auch in anderen Bachelorstudiengängen anerkannt. Das Modul <i>Fachliche Orientierung</i> unterstützt die Studierenden bei ihrem Entscheidungsprozess durch einen Einblick in (verschiedene) Studiengänge, das Kennenlernen der Anforderungen und den Erwerb konkreter Fachkompetenzen. Die Studierende können ihre Fähigkeiten und Interessen in Verbindung mit konkreten Erfahrungen reflektieren.
Anmerkungen: Die Studierenden haben die Möglichkeit, die verfügbaren Module nach Interesse individuell auszuprobieren. Die Studierenden müssen sich nicht auf Studiengänge festlegen, sondern können die Module verschiedener Studiengänge frei kombinieren. Zur Auswahl stehen:
Fakultät Architektur und Bauwesen (AB):
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Studiengang Baumanagement und Baubetrieb:</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul Baukonstruktion (BMB140) ▪ Modul Baubetriebslehre (BMB160) ▪ Modul Baustoffe I (BMB230) ▪ Modul Bauorganisation I (BMB 240)
Fakultät Elektro- und Informationstechnik* (EIT):
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Studiengang Elektro- und Informationstechnik (mit 6 Vertiefungsrichtungen):</i>

- Modul Gleichstromtechnik mit Projekt (EITB120); vom Studiendekan empfohlen
- Modul Physik mit Labor (EITB130)
- Modul Informatik 1 mit Übungen (EITB140)
- Modul Digitaltechnik mit Labor (EITB150); vom Studiendekan empfohlen

Fakultät Informationsmanagement und Medien (IMM):

- *Studiengang Geodäsie und Navigation*:*
 - Modul Informatik (GUNB120)
 - Modul Vermessungskunde 1 (GUNB130)
 - Modul Geodätische Grundlagen (GUNB140)
 - Modul Geovisualisierung Grundlagen (GUNB150)
- *Studiengang Verkehrssystemmanagement*:*
 - Modul Grundlagen Mobilität (VSMB101)
 - Modul Grundlagen Verkehrsplanung (VSMB102)
 - Modul Verkehrswirtschaft (VSMB103)
 - Modul Grundlagen Informatik (VSMB105)
- *Studiengang Umwelt- und Geoinformationsmanagement*
 - Modul Erde und Klima (UGIB110)
 - Modul Grundlagen der Geo-Visualisierung (UGIB120)
 - Modul Grundlagen der Geodaten (UGIB130)
 - Modul Grundlagen der Informatik (UGIB140)

Fakultät Maschinenbau und Mechatronik (MMT)

- *Studiengang Fahrzeugtechnologie:*
 - Modul Elektrotechnik 1 (FZTB150)
 - Modul Technische Mechanik (FZTB120)
 - Modul Produktion (FZBT130)
 - Modul Werkstoffkunde (FZBT140)
 - Modul Informatik 1 (FZTB240)
- *Green Technology Management*:*
 - Modul Nachhaltigkeit und Lebenszyklus-Denken (GTMB110)
 - Modul Green Technology Projekt (GTMB120)
 - Modul Technische Mechanik und CAD/CAM (GTMB130)
 - Modul Gleichstromtechnik mit Projekt (GTMB140)
- *Maschinenbau:*
 - Modul Technische Mechanik – Statik (MABB120)
 - Modul Fertigungstechnik (MABB130)
 - Modul Werkstoffkunde (MABB140)
- *Mechatronik*:*
 - Modul Technische Mechanik 1 (MECB120)
 - Modul Elektronik 1 (MECB130)
 - Modul Informatik 1 (MECB140)
 - Modul Werkstoffe (MECB150)

Fakultät Wirtschaftswissenschaften (W):

- *International Management:*
 - Modul VWL A (IMTB140)

- Modul Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (IMTB160)
 - Modul VWL B (IMTB240)
 - Modul Marketing A (IMTB250)
 - Modul Externes Rechnungswesen (IMTB260)
- *Wirtschaftsingenieurwesen:*
- Modul Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (WINB161)
 - Modul Fertigung und Werkstoffe (WINB241)
 - Modul Buchführung und Bilanzierung (WINB261)

**alle Module des 1. Semesters können besucht werden (ausgenommen: Mathematik, weil es ein OSKAR-eigenes Mathematik-Modul gibt)*

4.4 Überfachliche Qualifizierung

Überfachliche Qualifizierung
Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: OS150
Modulverantwortliche(r): Einrichtung des/der Lehrenden, welche/r die Lehrveranstaltung betreut
Modulumfang (ECTS): 4
Einordnung (Semester): Orientierungssemester
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: s. Bedingung/Beschreibung des jeweiligen Kursangebots
Kompetenzen: Die Studierenden dürfen sich für Kurse des Studiums Generale (Center of Competence) und des Instituts für Fremdsprachen (IFS) anmelden. Je nach Seminarwahl können unterschiedliche Fähigkeiten im Bereich der Überfachlichen Qualifizierung erlernt werden. Übergeordnet zielen die Veranstaltungen auf folgenden Kompetenzgewinn ab: Studium Generale: Das Seminarangebot des Studium Generale bietet die Möglichkeit, berufliche und persönliche Handlungskompetenz sowie Schlüsselqualifikationen zu erwerben oder zu intensivieren. Sie tragen zur Entwicklung der Persönlichkeit bei und bedienen damit den Bildungsanspruch mit dem Ziel der Reife der eigenen Persönlichkeit. Institut für Fremdsprachen: Das Institut für Fremdsprachen (IFS) bietet ein breites Programm an wissenschaftlich fundierten, hochschulspezifischen Sprachkursen an. Die Einsteigerkurse sind allgemein ausgerichtet. In den höheren Sprachniveaustufen greifen die Sprachkurse die inhaltliche Schwerpunktsetzung der Hochschule im Bereich Technik und Wirtschaft auf. Das Kursprogramm Sprache und interkulturelle Praxis bietet die Möglichkeit, in fremde Sprachen und Kulturen zu schnuppern, um die interkulturelle Kompetenz und den eigenen Horizont zu erweitern.
Prüfungsleistungen: s. individuelle Kursbeschreibung
Verwendbarkeit: Die erbrachten Leistungen werden im Zertifikat aufgelistet und können im anschließenden Bachelorstudiengang – je nach Passung – anerkannt werden.